



Guten Tag!



Von Mario Kraus

Stresstest

Was es für Prüfungen gibt. Ich habe ja aufgehört, als jetzt der so genannte Stresstest für Banken veröffentlicht wurde. Dahinter verbirgt sich nämlich die Frage, ob Europas Banken fit für eine neue Krise sind oder sie im Ernstfall wieder vom Steuerzahler gerettet werden müssten? Die Europäische Zentralbank hat 130 Institute der Eurozone auf ihre Standfestigkeit geprüft, 25 sind nun durchgefallen. Wie das eben so ist bei einer anständigen Prüfung. Die Kriterien sind anscheinend hoch angesetzt. Jedenfalls hat mich dieses Ergebnis nun doch ein wenig aufgeschreckt. Ist vielleicht meine Hausbank auch dabei?, fragte ich mich. Etwas besorgt und leicht gestresst von der Arbeit rief ich also gestern meine Kundenberaterin des Vertrauens an. Die machte einen ganz relaxten Eindruck am anderen Ende. Auf meine Frage, ob sie mir ohne Weiteres einen sechsstelligen Kredit geben könnte, war die Antwort doch beruhigend: „Für Sie doch immer.“ Stresstest bestanden.

Willkommen



Aram ist jetzt ein Burger Junge

Burg (bsc) • Fatama Ibrahim und Khaled Morad aus Burg freuen sich über die Geburt von Söhnchen Aram. Der Junge erblickte am 24. Oktober um 13.48 Uhr in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg das Licht der Welt. Er war 53 Zentimeter groß und brachte 3950 Gramm auf die Waage. Für die 35-Jährige ist es das vierte Kind. (Foto: Bettina Schütze)

Lokalredaktion



Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 15 bis 16 Uhr an.

Andreas Mangiras
☎ (0 39 21) 45 64 35

Tel.: (0 39 21) 45 64-30, Fax: -39
Zerbster Straße 39, 39288 Burg,
redaktion.burg@volksstimme.de

Leitender Regionalredakteur: Jan-Thomas Goetze (Jg. 0 39 28/48 68 20)
Gesamtredaktionsleitung

Jerichower Land-Anhalt: Andreas Mangiras (am. 0 39 21/45 64 35)
Redaktion Burg: Mario Kraus (mk. 0 39 21/45 64-31), Falk Heidel (fh. -33), Tobias Dachsenhausen (da. -32), Steffen Reichel (re. -36)

Regionalreporter: Franziska Ellrich (el. 0 39 21/45 64 41)

Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
anzeigen@volksstimme.de

Ticket-Hotline: 03 91 - 59 99-7 00

Service Punkt: Papierwelt am Markt,
Markt 27, 39288 Burg,
Tel.: (0 39 21) 4 82 44 50

Keine Zeitung im Briefkasten?
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
vertrieb@volksstimme.de



Walzerrausch mit einem Feuerwerk bekannter Melodien

Mit „Wiener Blut“ begann am Sonntagnachmittag die Johann-Strauß-Gala des Sinfonie Orchesters Prag unter der Leitung von Konzertmeister Wenzel Plasil. Damit traf es offensichtlich die Herzen der rund 400 Burger und der zugehörigen Strauß-Fans, die die Stadthalle gut füllten. Sie erlebten einen faszinierenden Nachmittag beschwingter Straußmelodien, die dank der Klasse von Tänzern, Sängern und nicht zuletzt des kleinen Orchesters, das sich

aus Musikern des Prager Rundfunkinfonieorchesters zusammensetzt, in einen wahren Walzerrausch auf der Bühne mündeten. Neben den Sopranistinnen Ginger Mc Ferrin und Leanan de Montiel, dem Tenor Vittorio Savary zeichnete sich auch der Bariton Rolf Hartge aus, der unterhaltsam durch das Programm führte und den Bürgern gelegentlich den Spiegel vorhielt: Vor fünf Jahren kam er nach Burg, aber die Ortseinfahrt war gesperrt. Im vori-

gen Jahr kam er wieder nach Burg, aber die Ortseinfahrt war gesperrt. Auch diesmal reiste er nach Burg und die Ortseinfahrt war dicht. Jedes Mal müssen die Auswärtigen durch die Stadt irren, um die Stadthalle zu finden. Bemerkenswert die Schlussfolgerung, dies sei Absicht, damit die Fremden merken: Burg wird immer schöner. So hatte er die Lacher auf seiner Seite. Und die Stimmung wurde prächtig.

Foto: Roland Stauff

Natur am Niegripper See entdecken

Nach über fünf Jahren lädt der Lehrpfad wieder zu einem Spaziergang ein

Der Naturlehrpfad am südlichen Ufer des Niegripper Sees ist wieder begehbar. Anschauungstafeln und Sitzgelegenheiten laden zu einem etwa einen Kilometer langen Spaziergang ein, bei dem das Wissen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt aufgefrischt werden kann.

Von Mario Kraus

Niegripp • Oft wurde das Projekt in den zurückliegenden Jahren verschoben, jetzt ist der Naturlehrpfad so gut wie fertig gestellt. Wer das reizvolle Südufer erkunden will, kommt voll auf seine Kosten. Zum einen ist der Weg wieder begehbar und kann auch von Radlern genutzt werden, zum anderen macht der Lehrpfad seinem Namen alle Ehre. „Hier kann sich auch jeder selbst testen“, sagt Ortsbürgermeister Karl-Heinz Summa. Denn neun verschiedene Thementafeln



Ortsbürgermeister Karl-Heinz Summa am Eingang des Niegripper Naturlehrpfades.

Foto: Mario Kraus

vermitteln einen Überblick, welche Tiere und Pflanzen rund um den Niegripper See und darüber hinaus zu Hause sind. Dazu zählen Informationen über den Uferbereich, Pilze im Kieferwald, Waldtiere und ihre Trittsiegel, Wasservögel oder die Rote Waldameise.

„Spaziergänger sollen also die Gegend erkunden, eine Rast einlegen und die große Vielfalt hier wahrnehmen“, sagt Summa, der den Abschnitt nach der fachlichen Abnahme am Freitag am Wochenende ausgiebig erkundet hat. Gelegenheiten zum Entspannen bieten eine

überdachte Sitzgruppe und ein Aussichtspunkt in der Mitte der Wegestrecke. Die richtige große Einweihung des Lehrpfades ist für Ostern kommenden Jahres vorgesehen. Mit den Sprösslingen aus Kita und Grundschule, die dann gleich Eier suchen können.

Bis dahin sollen in einem Arbeitseinsatz die Schautafeln und Sitzgelegenheiten mit Holzschutz versehen und der Pfad weiter freigeschnitten werden.

Am Ende des Lehrpfades plant Summa noch eine weitere Hütte mit Sitzgruppe. „Wir hoffen, dass sich noch Sponsoren finden, damit wir dieses Vorhaben verwirklichen können.“ Auch im Ort an den Grenzen sollen entsprechende Schilder auf den Naturlehrpfad hinweisen. Dieser kann aber auf jeden Fall schon jetzt erkundet werden. Er bietet sich auch für den Unterricht an. „Es wäre wünschenswert, dass ihn auch viele Schulen für sich gewinnen“, hofft Summa.

Ermöglicht wurde die Herrichtung über das europäische Leader-Förderprogramm für den ländlichen Raum. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7000 Euro, einschließlich Eigenanteil. „Auch die Stadtverwaltung hat uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt“, freut sich der Ortschef.

Stadtverwaltung: Termine jetzt online buchen

Burg (mk) • Ab sofort können Kunden im Bürgerservice der Stadtverwaltung Burg für ihren geplanten Besuch im Amt einen individuellen Termin auch über das Internet buchen. Das ist im Rahmen des Online-Terminmanagements jetzt möglich, sagte Bürgermeister Jörg Rehbaum (SPD). Das Verfahren habe den Vorteil, dass Termine ganz einfach und bequem über den Computer zu Hause oder mit einem internetfähigen Smartphone jederzeit gebucht werden können. „Gleichzeitig werden die für die Erledigung des Anliegens erforderlichen Informationen angezeigt“, erläuterte der Stadtchef.

Die Buchung kann auf der Homepage www.Stadt-Burg.de vorgenommen werden und bietet alle Dienstleistungen des Bürgerservices (An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung/Abholung von Ausweisen und Pässen, etc.) an. Wenn das Anliegen bestätigt ist, erfolgen die Terminauswahl sowie die Eingabe der Personalien – „dann steht einer Terminbuchung nichts mehr im Wege.“

Zudem besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Folgetermine persönlich mit den Mitarbeitern vor Ort zu vereinbaren.

Polizeibericht

Sattelaufleger gestohlen

Burg (mk) • Unbekannte verwendeten am Wochenende in der Burger Lindenallee einen Sattelaufleger der Marke Schmitz. Dieser war im Gewerbegebiet abgestellt worden.

Geräteschuppen aufgebrochen

Burg (mk) • Der Geräteschuppen der Einstein-Grundschule in der Burger Kirchhofstraße wurde am Wochenende aufgebrochen. Entwendet wurde aber nichts.

Panoramadach beschädigt

Burg (mk) • Sonntagabend wurde in der Berliner Chaussee in Burg das Panoramadach eines Pkw Kia beschädigt.

Leute heute

Die Selbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Burg, möchte sich bei Dirk Seidler bedanken. Er hatte anlässlich der Lucia-Aktion auf dem Magdalenenplatz der Gruppe spontan zehn Euro gespendet. „Das ist keine Selbstverständlichkeit. Als wir uns bedanken wollten, war Herr Seidler schon fort. Da wir nicht wissen, wie wir uns persönlich bedanken können, möchten wir es auf diesem Wege tun“, sagte Gruppenmitglied Waltraud Schröder. (bsc)

9. Ihlelandschau am Wochenende mit 400 Tieren

Burger Rassegeflügelzuchtverein hofft Sonnabend und Sonntag auf viele Besucher in der Stadthalle

Von Mario Kraus

Burg • Ausgesprochen tierisch wird es am kommenden Sonnabend und Sonntag, 1. und 2. November, in der Burger Stadthalle zugehen. Dann nämlich werden im großen Saal auf der nunmehr 9. Ihlelandschau des Rassegeflügelzuchtvereins (RGZV) Burg und Umgebung knapp 400 Tiere in vielen verschiedenen Rassen und Farbschlägen präsentiert – darunter Hühner, Enten, Gänse, Tauben. „Unsere Zuchtfreunde bereiten sich seit Monaten auf diesen Höhepunkt im Vereinsleben vor und freuen sich wie in den vergangenen Jahren auf möglichst viele Besucher“, sagte der Vorsitzende Christian Klapper. Außer Züchter aus Burg haben auch Gastaussteller ihr Kom-



Zur Ihlelandschau am Wochenende werden die verschiedenen Hühnerrassen wieder herausgeputzt.

Foto: Archiv

men zugesagt und bereichern auf diese Weise die beiden Tage. Im Rahmen der Ihlelandschau, die mit der Ausgestaltung und Dekoration in der Stadthalle zu den schönsten im Landkreis

gehört, werden die Vereinsmeister sowie die besten Züchter in den Kategorien Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben ermittelt und gesondert ausgezeichnet. „Auch unsere Preisrichter haben stets die guten Bedingungen, auch für die Tiere, gelobt“, versicherte Klapper.

Die Schau wird am Sonnabend um 9.30 Uhr durch den Schirmherren, Bürgermeister Jörg Rehbaum (SPD), eröffnet. Anschließend werden die Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte „Regenbogen“ mit einem kleinen Programm die Besucher erfreuen.

Darüber hinaus wird es wieder eine Verlosung geben – mit attraktiven Preisen, auch für Essen und Trinken ist ausrei-

chend gesorgt, sagte Klapper. Außerdem hofft der Burger Verein, den einen oder anderen Interessierten für die Zucht und dieses Hobby gewinnen zu können, „denn in der Gemeinschaft macht dies besonders viel Spaß, weil jeder auch von den Erfahrungen der anderen profitieren kann“. Für Fragen und Hinweise stehen die Züchter gern zur Verfügung. Der RGZV besteht derzeit aus 18 Mitgliedern, darunter auch drei aktive Jungzüchter. Die Ihlelandschau ist geöffnet am Sonnabend von 9.30 bis 18.30 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 14 Uhr. Davor werden fünf Preisrichter am Freitag die standardbezogene Bewertung der Tiere vornehmen.

Heute vor 10 Jahren

Okt 28 2004

Die Tochterfirma der NJL, die Personennahverkehrsgesellschaft, will den Busbahnhof in Burg ausbauen. Die Sanierung der Burger Altstadt: Was vor und hinter den alten Mauern künftig tatsächlich passiert, kann in einem aktuell erschienenen Infoblatt der Stadtverwaltung nachgelesen werden.